



## Wohnen mit Service

Mehr als Wohnen

*kompetent und herzlich*

## Inhaltsverzeichnis

- Flury Stiftung
- Konzept „Wohnen mit Service“
- Gelebte Umsetzung der Strategie 2030 Curaviva Schweiz
- Erfahrungen mit der Altersstrategie Kanton Graubünden

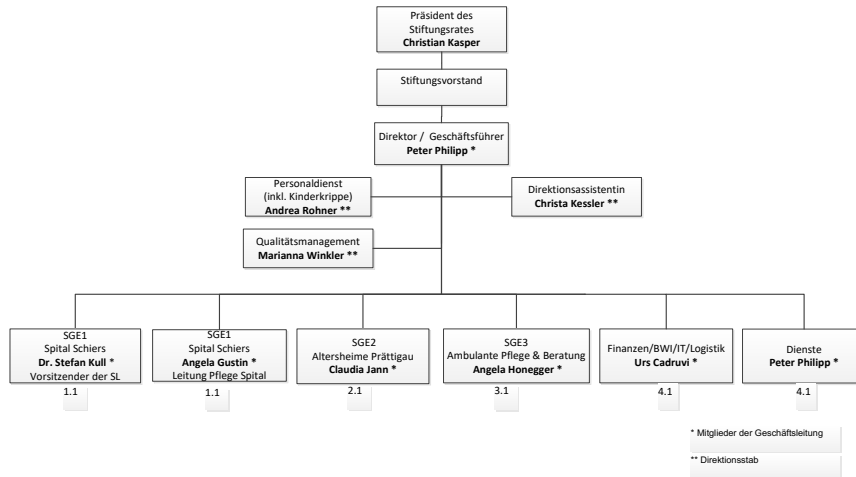
## **Vision**

Die Nachfrage nach Leistungen einer hochwertigen Gesundheits- und Altersversorgung wird sowohl auf Grund der demographischen Entwicklung als auch in Folge der stetig steigenden Ansprüche von Patienten/Bewohnern und Klienten weiter wachsen. Das Modell einer integrierten und umfassenden Versorgung aus einer Hand ist richtungsweisend.

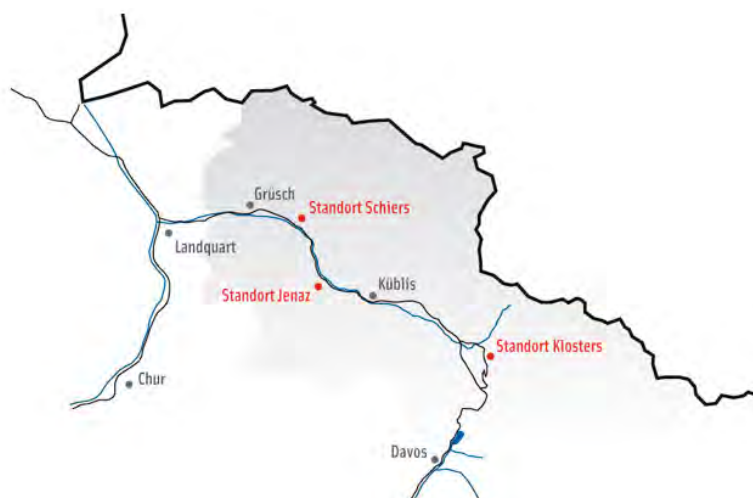
## **Mission**

Mit unseren Kernkompetenzen in der umfassenden Gesundheitsversorgung und einer wirtschaftlich tragfähigen Organisation und Infrastruktur setzen wir Maßstäbe.

## Organigramm Flury Stiftung



## Standorte im Prättigau





## Alterswohnungen



- In Grüşch, Schiers, Jenaz, Küblis und Pany
- Insgesamt 62 Wohnungen (2 ½ und 3 ½ Zimmerwohnung)
- Projekt Kloster geplant mit 18 Wohnungen



## Spital Schiers-Neubau 41 EZ/Betten

Interdisziplinäre Pflegestation (inkl. 4 Privatzimmer)

Notfall / Ambi

Tagesklinik (4 Tagesbetten)

IMC (6 Betten)

Aufwachraum

Div. Therapieangebote

Rettungsstützpunkt



Schiers/Klosters

2 Rettungsfahrzeuge

## Spitex

- Hauptstandort in Schiers
- Vorder-/ Hinterprättigau
- Mahlzeitendienst
- Vermittlung Rotkreuzfahrten



## Heime

- Standorte in Schiers, Jenaz und Kloster
- 174 Betten
- 1 Demenzstation
- 1 Ferienbettstation



# Konzept „Wohnen mit Service“

## Ausgangslage

- 2009 Eröffnung Altersheim Jenaz
- Nach 2 – 3 Betriebsmonaten voll ausgelastet
- Ein nächster Engpass zeichnete sich ab
- Artikel 20, Abs 1 KPG (BR 506.000) müssen sich die Gemeinden für ein ausreichendes Angebot für die teilstationäre und stationäre Pflege und Betreuung von Langzeitpatienten und betagten Personen sorgen
- Vorstand der FS erarbeitet zu diesem Zweck die Grundlage für eine Nachhaltige Lösung
- Auf den Bau zusätzlicher herkömmlicher Pflegebetten soll verzichtet werden



## Aufteilung der Wohneinheiten im Prättigau

- Die Wohnungen befinden sich in den Zentren der Ortschaften, dezentral im Tal verteilt
- Interessenten wollen wenn immer möglich weiterhin im gewohnten Umfeld leben und ihre sozialen Kontakte weiterpflegen
- Besonders wichtig nahe an Einkaufsmöglichkeiten, Post, öffentliche Verkehrsmittel, Restaurant, Bank, Arzt etc..

- |   |       |
|---|-------|
| • Gemeinde Grüşch (inkl. Fanas/Valzeina)        | 6 WH  |
| • Gemeinde Schiers                              | 26 WH |
| • Gemeinden Jenaz/Fiders/Furna                  | 9 WH  |
| • Gemeinden Küblis /Luezin/Conters/St. Antönien | 19 WH |
| • Gemeinde Kosters-Serneus/Saas                 | 18 WH |



## Finanzierung

- FS ist nicht Investorin
- Finanzierung erfolgt vollumfänglich über Private und institutionelle Investoren oder über die Gemeinde
- Die FS übernimmt die Verwaltung der Liegenschaften
- Leerstandrisiko für 2 Liegenschaften
- Managementvertrag für 10 Jahre

## Grösse und Ausstattung

- 2 ½ -3 ½ Zimmerwohnung
- Viel natürlichem Licht
- Schwellenlos und Rollstuhl gängig
- Begegnungsflächen für soziale Kontakte
- Genügen Parkplätze für Spitex, Arzt, Sanität, Therapie
- Geeignete Infrastruktur für den Hauswirtschaftsdienst und den Unterhalt der Liegenschaft
- Raum für Spitex



## Mietkosten

- 2 ½ Zimmerwohnung ab CHF1100.- bis 1300.-
- 3 ½ Zimmerwohnung ab CHF 1200.- bis 1500.-
- Eine Obergrenze für die Miete wurde mit den Investoren festgelegt

## Betreuung

- 1 Mal in der Woche findet durch die Servicekoordinatorin eine Sprechstunde in den Liegenschaften statt
- Die pflegerische Betreuung findet durch die Spitex statt
- Die Verwaltung der Liegenschaft führt die KDM der FS aus
- Unterhalt durch den TD der FS

## Serviceleistungen

- 7 x 24 Stunden Telefon-Notrufzentrale
- Koordination von Dienstleistungen
- Unterstützung persönliche Administration und Korrespondenz
- Unterstützung im Haushalt (Fensterreinigung, Wohnungsreinigung, Blumenpflege, Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit, Technische Hilfestellung im Alltag, etc.)
- Mahlzeitendienst
- Organisation von Anlässen
- Essen im Altersheim
- Familien Anlässe im Altersheim



## Serviceleistungen

- Kulturprogramm im Altersheim
- Abonnemente Aktivitäten im Altersheim
- Kurs Angebot im Altersheim (Kochen, Gehtraining, Handy, PC, weiteres)
- Vergünstigte Angebote für Tv/Tel/Internet
- Bezogene Leistungen werden monatlich abgerechnet



## Gelebte Umsetzung der Strategie 2030 Curaviva Schweiz

- WmS ist ein Dienstleistungsunternehmen
- Selbstbestimmtes Leben in ihrer bevorzugten Wohnumgebung
- Dezentrale Alterswohnungen im Tal (Soziales Umfeld)
- Rollstuhl- und Altersgerechte Wohnungen
- Zentrale Lage in den Zentren
- Medizinische Versorgung ist in der Nähe der Wohnungen  
HA dürfen Spitexraum nutzen

## **Erfahrungen mit der Altersstrategie Kanton Graubünden**

### **Positive Punkte der Altersstrategie**

- Standorte im Zentrum, öffentlicher Verkehr und Nähe Medizinischer Versorgung
- Synergien nutzen für die Bereitstellung der Service Module (Infrastruktur, Mitarbeiter, Betreuung, Spitex, Service Leistung)
- Das Serviceangebot muss individuell sein
- Die baulichen Massnahmen sind umgesetzt
- Jederzeit eine Ansprechperson

## Kritische Auseinandersetzung der Strategie im Vergleich mit der FS

- Die Wohnungen sind grösser (2 ½ und 3 ½)
- Nicht in jeder Liegenschaft gibt es Begegnungszonen
- Die Wohnungen sind nicht in einem Altersheim integriert
- Die demographische Entwicklung nach 2030, was passiert danach mit den Alterswohnungen
- Anwesenheit pro Tag würde von den Mietern nicht genutzt werden
- Kantonale Vorgaben sind nicht Praxisbezogen, Grundgedanke/Idee ist gut
- **Wichtig!! wir sind nicht vom Kanton anerkannt**

## Weshalb

- Bewusster Entscheid des Stiftungsrat
  1. Wenig EL Bezüger
  2. Fünf Standorte im ganzen Tal verteilt
  3. Präsenzzeit ist mit Mehraufwand verbunden
  4. Nicht EL Bezüger müssten die Pauschale auch bezahlen
  5. Angebot soll möglichst günstig sein
  6. Momentanes Finanzierungsmodell müsste überdenkt werden
  7. Aufwand/Ertrag = Null

## Herzlichen Dank

Flury Stiftung  
Gesundheitsversorgung

Andreas Schärli  
Leiter Kundenadministration  
7220 Schiers

Tel. 081 308 08 16

[www.flurystiftung.ch](http://www.flurystiftung.ch)  
[andreas.schaerli@flurystiftung.ch](mailto:andreas.schaerli@flurystiftung.ch)

FLURYSTIFTUNG   
WOHNEN MIT SERVICE